

14. FEBRUAR 2021

MIT WEM SPRICHST DU?

- Uwe Knoblauch -

BIST DU NEU IN DER CHRISCHONA FRAUENFELD?

Wenn du zum ersten Mal in unseren Gottesdienst gekommen bist, dann laden wir dich ein, nach dem Gottesdienst zur Info-Theke zu kommen. Wir möchten dich kennenlernen und dir ein Willkommensgeschenk machen. Besuche auch unsere Webseite

www.chrischona-frauenfeld.ch

oder ruf uns an unter 052 721 24 61.

Sonntag	14. Feb	18:00	Soda - Jugendgottesdienst
Montag	15. Feb	09:00	Stadtgebet im UG der Chrischona
Mittwoch	17. Feb	19:00	Gebetsabend per zoom
Donnerstag	18. Feb	16:15	Kids Fussball-Training
Freitag	19. Feb	19:30	Gebet für die Jugend
		19:30	TC - Teenagerclub Kleingruppe
Sonntag	21. Feb	09:00	Gebet für den Gottesdienst
		09:15	1. Gottesdienst
		10:15	2. Gottesdienst mit Kids- und Teensprogramm und livestream
		11:15	3. Gottesdienst



CHRISCHONA
FRAUENFELD

MIT WEM SPRICHST DU?

Wenn wir telefonieren, ist es ganz entscheidend: Wer ist an der anderen Seite der Leitung? Das prägt unser Gespräch ganz entscheidend. Deine Vorstellung von Gott prägt dein Gebet: Werde dir darüber im Klaren: Mit wem sprichst du? Wir haben oft ganz falsche Vorstellungen von Gott. Es kommt nicht darauf an, wie wir ihn gerne hätten, sondern wie er wirklich ist. Es wird unser Gebet entscheidend beeinflussen, wie wir über Gott denken.

GOTT IST GUT

Er ist der Grund, warum es auf der Welt Gutes gibt. Ohne Gott kann man, gut nicht buchstabieren. Der einzige Grund, warum es Gutes auf dieser Welt gibt ist, dass Gott gut ist. Das beeinflusst stark unser Gebet. Wenn wir davon überzeugt sind, dass Gott gut ist, wird das Gebet nicht zum Zwang, zur Pflicht, zur Last sondern zur Freude.

1. GOTT HAT EINEN GUTEN PLAN FÜR MEIN LEBEN

Denn ich weiß wohl, was ich für Gedanken über euch habe, spricht der HERR: Gedanken des Friedens und nicht des Leides, dass ich euch gebe Zukunft und Hoffnung. Wenn ihr dann zu mir ruft, wenn ihr kommt und zu mir betet, will ich euch erhören. Jer 29,11f

Doch groß ist deine Güte, HERR! Du hältst sie bereit für die Menschen, die dir mit Ehrfurcht begegnen. Vor aller Augen zeigst du sie denen, die bei dir Zuflucht suchen. Ps 31,20

Gott hält noch viele Segnungen für dich bereit - weil er gut ist. Das geht aber nicht automatisch.

[Jesus:] „ihr habt nichts, weil ihr nicht bittet“ Jak 4,20

Du musst lernen zu fragen, zu beten. Gott sagt: In aller Zerbrochenheit habe ich einen guten Plan für dein Leben. Er kann eine Kreuzigung in eine Auferstehung umwandeln.

Wir wissen aber, dass denen, die Gott lieben, alle Dinge zum Besten dienen, denen, die nach seinem Ratschluss berufen sind. Röm 8,28

Die einzelnen Zutaten eines feinen Kuchens schmecken alleine oft nicht: Mehl, Eier, Backpulver, Öl, Vanillie-Extrakt, ... Gott nimmt das Bittere und als ganzer Kuchen schmeckt es fantastisch.

Wir danken Gott auch für die Leiden, die wir wegen unseres Glaubens auf uns nehmen müssen. Denn wir wissen: Leid macht geduldig, ... Röm 5,3

Wichtig ist mir hier: „denn wir wissen“ - Wir wissen: Gott hat einen guten Plan und die Macht. Gott ist an deinem Charakter interessiert, er formt dich.

2. GOTT GIBT MIR IMMER DAS, WAS ICH BRAUCHE, NICHT WAS ICH VERDIENE.

Wenn wir das bekommen würden, was wir verdienen, wären wir nicht hier.

Er bestraft uns nicht, wie wir es verdienen; unsere Sünden und Verfehlungen zahlt er uns nicht heim.

*Denn so hoch, wie der Himmel über der Erde ist, so groß ist seine Liebe zu allen, die Ehrfurcht vor ihm haben. So fern, wie der Osten vom Westen liegt, so weit wirft Gott unsere Schuld von uns fort!
Ps 103,10-12*

Weil Gott gerecht ist, musste jemand

dafür bezahlen: Jesus hat es auf sich genommen. Weil Gott voller Liebe und Güte ist. Er hat an unserer Stelle bezahlt. Gott vergibt dir, nicht weil DU gut bist sondern weil ER gut ist. Er lehnt dich nicht ab, wenn du sündigst, er empfängt dich zurück. Dies ist das genaue Gegenteil von dem, was Menschen tun. Wenn du meinst, du hast es vermasselt: Gott ist gnädig.

Weil Gott so gnädig zu uns ist, können wir mutig, zuversichtlich beten. Wir brauchen uns nicht zu verstecken, klein von uns denken, scheu sein. Wir dürfen mutig und freudig beten.

3. GOTT STELLT MEIN WOHL ÜBER SEIN WOHL

Das ist die ultimative Liebe: Der König stirbt für den Bauer. Der Hirte gibt sein Leben für die Schafe

Ich bin der gute Hirte und kenne die Meinen und die Meinen kennen mich, wie mich mein Vater kennt; und ich kenne den Vater. Und ich lasse mein Leben für die Schafe. Joh 10,14f

Niemand hat größere Liebe als die, dass er sein Leben lässt für seine Freunde. Joh 15,13

Das Kreuz ist das Zeichen der Güte Gottes. Er stirbt nicht wegen den Römern, dem Hass der Religiösen: Er stirbt an Liebe!

Er nimmt deine Schuld und legt sie auf Jesus, und er nimmt die Güte und Erlösung von Jesus und legt sie auf dich. Wie bei einer Bluttransfusion.

Gott hat sogar seinen eigenen Sohn nicht verschont, sondern ihn für uns alle dem Tod ausgeliefert. Sollte er uns da noch etwas vorenthalten? Röm 8,32

Wenn er dich so liebt, dass er alles gibt, glaubst du nicht, dass er sich dann auch

um die kleineren Dinge kümmert: deine Rechnungen, Gesundheit, Ehe, Kinder,... ? Du darfst mutig, erwartungsvoll sein, er liebt dich, er ist bei dir!

4. ER SAGT NICHT ZU JEDER ANFRAGE „JA“

Er ist kein Verkaufsautomat. Kein liebendes Elternteil würde seinem Kind alles geben, was es will. Du bekommst nicht immer, was du willst - aber du bekommst immer eine Antwort.

NEIN

Wenn es nicht richtig ist, sagt er: Nein! Eltern sagen aus hunderterlei Gründen nein. Und sie erklären nicht bei jedem Mal warum sie nein sagen. Wenn du Gott fragst: Hast du geantwortet? Dann sagt er vielleicht: Ja, nein!

NEIN, NOCH NICHT

Vielleicht ist es nicht der richtige Zeitpunkt. Das timing stimmt nicht. Kinder kennen den Unterschied von „nein“ und „noch nicht“. Es ist eine Frage der Reife. Eine Verzögerung ist keine Ablehnung.

JA

Wenn alles passt, gehen alle Systeme auf grün. Egal, was Gott sagt: Es ist eine Antwort

Ist unter euch ein Vater, der seinem Kind eine Schlange geben würde, wenn es ihn um einen Fisch bittet? Oder einen Skorpion, wenn es ihn um ein Ei bittet? Wenn also ihr, die ihr doch böse seid, das nötige Verständnis habt, um euren Kindern gute Dinge zu geben, wie viel mehr wird dann der Vater im Himmel denen den Heiligen Geist geben, die ihn darum bitten. Luk 11,11-13

REFLEKTIONSFRAGEN

- # Ist mir bewusst, dass Gott Bitteres in meinem Leben zu Gutem umwandeln kann?
 - # Bin ich innerlich bereit, mich von Gott verändern zu lassen?
- # Wie reagiere ich, wenn Gott „nein“ sagt? Wie könnte ich besser reagieren?
 - # Wann habe ich Gott für seine Güte das letzte Mal gedankt?
- # Wo sollte sich mein Charakter noch weiter verändern (lassen)?

30 TAGE GEBET

Diese 30 Tage lang werden wir uns als komplette Gemeinde dem Thema Gebet widmen. Von Jung bis Alt, im KidsTreff, im Follow me, wie auch im Gottesdienst. Gemeinsam als Gemeinde wollen wir einen Wert für uns als Gemeinde entdecken, prägen, wieder gewinnen und verinnerlichen:

Wir sind eine betende Gemeinde.



SPENDEN VIA TWINT

TWINT ist die Bezahl-App der Schweizer Banken. Lade TWINT jetzt herunter, scanne den gewünschten QR-Code mit deiner TWINT App und spende - einfach und bequem. Du kannst zwischen 3 Beträgen wählen. Damit nicht der falsche Betrag eingelesen wird, empfehlen wir dir, den gewünschten QR Code nah zu scannen. Es werden keine Absenderdaten übermittelt.

FR 20.-



FR 50.-



FR 100.-



Chrischona Frauenfeld, Ringstrasse 2, 8500 Frauenfeld, Tel.: 052 721 24 61 Email:
sekretariat@chrischona-frauenfeld.ch / www.chrischona-frauenfeld.ch

Konto: Thurgauer Kantonalbank, 8570 Weinfelden, Kontoinhaber: Chrischona Schweiz,
Chrischonarain 200, 4126 Bettingen, BIC: KBTGCH22XXX Gemeindep konto (allg. Ausgaben): IBAN:
CH33 0078 4152 0463 8580 3